



SPD Rednitzhembach · Taunusstr. 9
91126 Rednitzhembach

Gemeinde Rednitzhembach
Herrn Bürgermeister Jürgen Spahl;
Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
Rathausplatz 1

91126 Rednitzhembach

Robert Gödel
1. Vorsitzender
Taunusstr. 9

91126 Rednitzhembach

Mail robert.goedel@spd-rednitzhembach.de

Rednitzhembach, den 07.04.2023

Antrag auf Bürgerbeteiligung bei der Bauleitplanung für das Neubaugebiet Untermainbach West

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spahl,
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

die Gemeinderats-Fraktion der SPD stellt folgenden Antrag zur Behandlung in der kommenden Gemeinderats-Sitzung:

Thematisierung:

- I. Bürgerbeteiligung bedeutet Teilhabe an der politischen Meinungs- und Entscheidungsfindung auf kommunaler Ebene. Neben der gesetzlich geregelten Beteiligung der Öffentlichkeit (formelle Bürgerbeteiligung nach der Gemeindeordnung oder dem Baugesetzbuch) beantragen wir eine weitere Form der freiwilligen bürgerschaftlichen Beteiligung (informelle Bürgerbeteiligung).
- II. Für die Bauleitplanung gibt es gesetzliche Regelungen, die eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit vorschreiben. In vielen Fällen kann eine sogenannte informelle Beteiligung, die von der Kommune auf freiwilliger Basis erfolgt, für mehr Akzeptanz in und gute Ideen aus der Bürgerschaft sorgen. Diese Verfahren sind nicht gesetzlich geregelt und können daher auf unterschiedliche Arten erfolgen.
- III. Unser Boden ist ein kostbares und endliches Gut. Besonders die Gemeinde Rednitzhembach als flächenmäßig kleinste Kommune im Landkreis hat nur noch eingeschränkte Möglichkeiten neue Baugebiete zu erschließen.
- IV. Deshalb möchten wir bei der Planung für das neue Baugebiet Untermainbach West möglichst viele Wünsche und Anregungen der Rednitzhembacher Bürgerinnen und Bürger mit einbinden und mehr Demokratie wagen.

Wir beantragen somit:

- a. Vor dem Beginn der offiziellen Bauleitplanung für das geplante Neubaugebiet Untermainbach West eine freiwillige informelle Bürgerbeteiligung, um den interessierten Rednitzhembacher Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben ihre Ideen, Wünsche und Erwartungen zu einem Neubaugebiet, insbesondere dem Neubaugebiet Untermainbach West einzubringen.
- b. Dies kann z. B. mit einer digitalen Umfrage auf der Internetseite der Gemeinde erfolgen, oder in einer Meinungsumfrage (beispielsweise Fragebogen im Bürgerbrief). Auch ist jede andere Art einer informellen Bürgerbeteiligung denkbar. Dabei würden wir Workshops oder einer Beteiligung im Rahmen einer Bürgerversammlung den Vorrang einräumen und diese gerne in überfraktioneller Zusammenarbeit entwickeln und ausgestalten, wir empfehlen als Grundlage das Handbuch Bürgerbeteiligung der bpb:
https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/Handbuch_Buergerbeteiligung.pdf

Begründung:

Bürgerbeteiligung soll Einwohnerinnen und Einwohnern Verantwortung für die Gestaltung der Gemeinde sowie eine Mitsprache ermöglichen. Sie kann Erfahrung und Sachverstand der Einwohnerinnen und Einwohner zum Wohle der Gemeinde nutzen und neue oder bessere Lösungswege im Dialog finden und beschreiten. Das Miteinander in der Gemeinde wird gestärkt und die Akzeptanz von Entscheidungen verbessert. Es schafft Vertrauen zwischen Gemeinderat, Verwaltung und Einwohnerschaft und die Transparenz und Qualität der Entscheidungen werden erhöht.

Die Bürgerbeteiligung ersetzt nicht Entscheidungen des Gemeinderats oder des Bürgermeisters, die als gewählte Vertreter der Bürgerschaft letztendlich entscheiden. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung fließen ein in die Abwägungen des Gemeinderats und der Verwaltung.

So kann eine weitgehende Akzeptanz der Bevölkerung erreicht werden.

Wir bitten um Behandlung des Antrages im Gemeinderat und um Ihre Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Robert Gödel
Fraktionssprecher SPD